



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

für den Bezug von Dienstleistungen am E-Government-Schalter (der virtuelle Schalter)

Allgemeine Bestimmungen

Für die Dienstleistungs- und Produktangebote auf dem virtuellen Schalter gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Jede Nutzung des virtuellen Schalters zur Bereitstellung eines Produktes oder einer Dienstleistung gilt als uneingeschränkte Annahme dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Durchführungsbestimmungen des Online-Zahlungsverkehrs

Die Online-Zahlungsabwicklung für Produkte und Dienstleistungen wird von unserem zuverlässigen Partner, der Firma [Datatrans AG](#) mit Geschäftssitz in Zürich, die sich auf gesicherte Zahlungssysteme spezialisiert hat, sichergestellt.

Die zulässigen Zahlungsmittel werden von der Finanzdirektion und der Firma Datatrans AG festgelegt. Um einen hohen Sicherheitsstandard zu gewährleisten, erfüllt Datatrans AG Datensicherheitsstandards der Payment Card Industry (PCI) und ist von VISA und MasterCard offiziell zertifiziert als «Payment Service Provider» (jährliche Erneuerung).

Die zwischen dem virtuellen Schalter und Datatrans AG ausgetauschten Informationen werden mittels Hash-Schlüssel, die nur dem virtuellen Schalter und Datatrans AG bekannt sind, verschlüsselt und verifiziert.

Datatrans AG bearbeitet und speichert die für Zahlungen erforderlichen Bankdaten, die auf den Websites von Datatrans AG erfasst werden, in alleiniger Verantwortung.

Der virtuelle Schalter speichert keine Bankdaten. Nur die für die Erbringung der Dienstleistung erforderlichen Daten, d. h. die Dienstleistung selbst, Name, Vorname, Adresse und E-Mail der Kundin oder des Kunden und das Datum, die Referenznummer und der Transaktionsbetrag, werden auf dem Server des virtuellen Schalters gespeichert.

Allgemeine Nutzungsbedingungen

Im Übrigen gelten für die Nutzung des virtuellen Schalters die Bestimmungen der Gesetzgebung über den virtuellen Schalter des E-Governments des Staates ([E-GovSchG](#); [RSF 17.4](#) und [E-GovSchV](#); [RSF 17.41](#)). Die Personendaten werden gemäss dem kantonalen Gesetz über den Datenschutz ([DSchG](#); [RSF 17.1](#)) bearbeitet.

Spezielle Bedingungen für bestimmte Dienstleistungskategorien

Der virtuelle Schalter behält sich das Recht vor, für bestimmte Dienstleistungskategorien spezifische Geschäftsbedingungen festzulegen, welche diese AGB ergänzen oder von ihnen abweichen.

Gerichtsstand und anwendbares Recht

Für alle Streitigkeiten über die Erfüllung oder Auslegung dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen sind die Gerichte des Kantons Freiburg zuständig, unter Vorbehalt eines Weiterzuges an das Bundesgericht.

Es gilt schweizerisches Recht.

Version vom 24. September 2018